

Interreligiöse Stadtpaziergänge

Im Jenaer Stadtbild findet man viele große Kirchen. Weniger sichtbar leben hier inzwischen auch immer mehr Angehörige kleinerer Religionsgemeinschaften und anderer (Welt-)Religionen. Mitunter sind die Versammlungsräume leicht zu finden, andere verstecken sich im Wohngebiet.

Wir laden Sie ein, solche weniger bekannten religiösen Räume und Tempel zu besuchen. Empfangen werden wir von Repräsentanten der jeweiligen Gemeinschaft. Wir erkunden die Räumlichkeiten und erfahren zahlreiche Details über ein Glaubensleben, das vielen Jenaern weitgehend unbekannt sein dürfte.

Leitung



Bild: Wolfgang Hesse

Dr. Andreas Fincke

Hochschulpfarrer i.R. und Experte für Religions- und Weltanschauungsfragen mit Schwerpunkt auf Atheismus und Konfessionslosigkeit | aktiv im interreligiösen Dialog



Bild: privat

Elisabeth Meitz-Spielmann

Regionalstellenleiterin der EEBT Jena

Information & Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 18. März 2025** verbindlich an über unsere Website www.eebt.de oder direkt bei e.meitz-spielmann@eebt.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Treffpunkt

Wir treffen uns jeweils **um 19.00 Uhr** vor den gastgebenden Orten. Alle Orte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Neuapostolische Kirche, Camburger Str. 83, Jena
Straßenbahnlinie 1 und 4, Haltestelle Altenburger Str., von dort ca. 500 m Fußweg über die Altenburger Str. Richtung Camburger Str. und wieder stadteinwärts gehen.

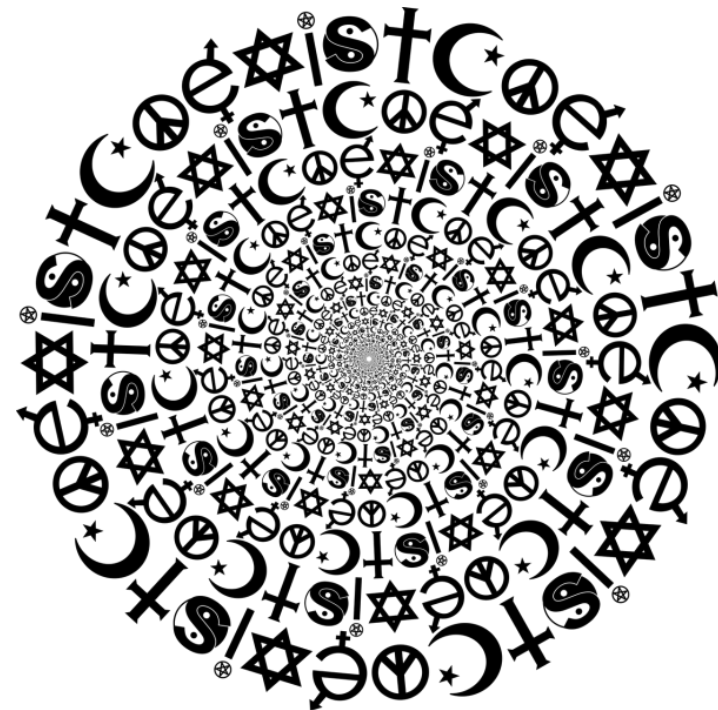
Die Siebenten-Tags-Adventisten, Stifterstr. 2, Jena,
Straßenbahnlinie 1 und 4, Haltestelle Stifterstr., von dort einige Meter zurückgehen

Islamischer Kulturverein Jena, Theo-Neubauer-Str. 10, Jena,
Straßenbahnlinie 1 und 4, Haltestelle Spittelplatz oder Nordschule, von dort ca. 400 m Fußweg

In Kooperation mit dem Kirchenkreis Jena und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)



Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
Regionalstelle Jena | Lutherstr. 3 | 07743 Jena
e.meitz-spielmann@eebt.de | www.eebt.de



Titelbild: pixabay.com

2025

Interreligiöse Stadtpazier- gänge

März/April 2025 in Jena

Di 25. März 2025 | 19 Uhr | Jena - Camburger Straße 83

Die Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche (NAK) ist mit etwas mehr als 300.000 Mitgliedern die Größte unter den kleinen christlichen Gemeinschaften in Deutschland. Weltweit bekennen sich etwa 9 Millionen Menschen zum neuapostolischen Glauben. Die Hauptverbreitungsgebiete dieser einstmals in Deutschland entstandenen Freikirche liegen inzwischen in Afrika.

Seit den 1990er Jahren erlebt die NAK einen erstaunlichen Reform- und Umbauprozess. Sie hat ihr eigenes Selbstverständnis überdacht und zentrale Glaubenssätze neu formuliert – ein nahezu beispielloser Vorgang. Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist der neue NAK-Katechismus.

Seit einigen Jahren ist die NAK Gastmitglied in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und seit Mai 2024 Vollmitglied im Thüringer Zweig der ACK.



© Reise Reise CC BY-SA 4.0

Ein besonderes Kennzeichen der NAK ist das Amt des Apostels. Man geht davon aus, dass Gott auch heute Apostel in die Welt sendet, seine Kirche zu leiten, zu lehren, die Vergebung der Sünden zu verkündigen und mit Wasser und Geist zu taufen. Aus diesem Apostelamt resultieren auch einige Sonderlehren der NAK, z.B. die sogenannte Versiegelung, ein Sakrament, welches anderen Kirchen unbekannt ist.

Wir besuchen die Neuapostolische Kirche in 07743 Jena, Camburger Straße 83.

Di 1. April 2025 | 19 Uhr | Jena - Stifterstraße 2

Die Siebenten-Tags-Adventisten

Die Siebenten-Tags-Adventisten (STA) sind eine im 19. Jahrhundert in Amerika entstandene und inzwischen in vielen Ländern verbreitete christliche Kirche. Weltweit gibt es heute etwa 20 Millionen Adventisten – in manchen Regionen nennenswert wachsend. In Deutschland zählt die Freikirche knapp 35.000 Mitglieder.



© EMS | EEBT

Die STA sind eine bibelorientierte Gemeinschaft, in deren Glaubensleben die Wiederkunftserwartung einen besonderen Stellenwert einnimmt. In vielen theologischen Fragen steht man evangelischen Positionen nahe, jedoch kommt Ellen G. White (1827-1915) und einigen Sonderlehren eine größere Rolle zu.

Ein wichtiger Wert im Leben vieler Adventisten stellt eine gesunde Lebensweise dar, was sich im Verzicht auf Alkohol, Tabak und häufig auch Fleisch ausdrückt.

Anders als die Mehrzahl der christlichen Kirchen, die den Sonntag für den Gottesdienst nutzen, beachten die STA den Sabbat als gottesdienstlichen Ruhetag. Sie sehen diesen Tag als eine Zeit der Ruhe, die Raum für die Gemeinschaft mit Gott und dem Nächsten bietet. Daher arbeiten Adventisten am Samstag in der Regel nicht.

In der Anfangszeit war das Verhältnis vieler Adventisten zu den großen Kirchen nicht ganz spannungsfrei. In jüngerer Zeit ist jedoch ein stärkeres ökumenisches Engagement zu beobachten, das sich u.a. in einer Vollmitgliedschaft in der ACK Thüringen niederschlägt.

Wir treffen uns in der Adventgemeinde, Stifterstraße 2.

Di 8. April 2025 | 19 Uhr | Jena - Theo-Neubauer-Str. 10

Islamischer Kulturverein Jena e.V.

Der Islam, die zweitgrößte Religion der Welt, gründet auf dem Glauben an die Einheit Gottes und an den Propheten Mohammed als seinen letzten Gesandten. Die zentrale Glaubensquelle ist der Koran, der von Muslimen als das unverfälschte Wort Gottes betrachtet wird und eine grundlegende Orientierung für alle Aspekte des Lebens bietet.

Laut dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) leben in Deutschland zwischen 5,3 und 5,6 Millionen Muslime. Dies entspricht einem Anteil von etwa 6,4 bis 6,7 % an der Gesamtbevölkerung. In Thüringen ist die muslimische Gemeinschaft hingegen deutlich kleiner und nur gering vertreten.

In Jena gibt es bisher keine Moschee (muslimisches Gebetshaus), die von außen als solche erkennbar wäre. Muslimische Gläubige kommen daher unter anderem in einem Gebetsraum zusammen, der vom sunnitischen „Islamischen Kulturverein Jena“ betrieben wird. Wir kommen mit Mitgliedern der Gemeinde ins Gespräch.



© J. Huster | EEBT

Wir besuchen daher eine Moschee im sunnitisch geprägten „Islamischen Kulturverein Jena“, Theo-Neubauer-Straße 10.